merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Lisa Klimesch: DIVSI U-25 Studie

Beitrag aus Heft »2014/02: Medien und Zeit«

Welche Rolle spielt das Internet im Alltag junger Menschen? Wie wichtig ist ihnen die eigene Privatsphäre im Web? An welche Wertesysteme sind ihre digitalen Verhaltensmuster gekoppelt?Um Antworten auf diese und weitere Fragen zu erhalten und eine Landkarte der aktuellen digitalen Lebenswelten von Heranwachsenden zu skizzieren, hat das SINUS-Institut Heidelberg im Auftrag des Deutschen Instituts für Vertrauen und Sicherheit im Internet (DIVSI) von Mai bis September 2013 eine Grundlagenstudie durchgeführt. Das zweistufige Forschungsdesign umfasste sowohl eine qualitative leitfadengestützte Studie als auch eine quantitative Repräsentativerhebung, für die Interviews mit 1.500 Heranwachsenden im Alter von neun bis 24 Jahren geführt wurden. Im Hinblick auf die Mediennutzung im Alltag zeigen die Ergebnisse deutlich: Die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen ist – zumeist per Smartphone – mehrmals täglich online.

Die Grenzen zwischen Online und Offline sind damit in Auflösung begriffen: Durch den Bereitschaftsmodus mobiler Apps sind Heranwachsende jederzeit erreichbar – das Internet wird damit zum integralen Bestandteil des Alltags. Neben der Mediennutzung im Alltag beleuchtet die Studie auch den Umgang mit legalen und illegalen Online-Angeboten, das Vertrauen und die Sicherheit im Internet sowie die Einstellung der Kinder und Jugendlichen zu Privatsphäre und Identität im Netz. Die Studienergebnisse weisen auf ein neues Verständnis von Privatheit hin: So werden personenbezogene Daten als weniger schützenswert empfunden als beispielsweise Informationen zur sozialen Reputation.Die Identifizierung sieben verschiedener Internet-Milieus gibt weiteren Aufschluss über die Lebenswelten der Heranwachsenden und deren Zugangsweisen zum Internet. Dabei zeigen sich deutliche Unterschiede der Mediennutzung entlang formaler Bildungsniveaus, die auch in der digitalen Welt auf Aspekte sozialer Ungleichheit hinweisen.

Der Milieu-Ansatz der Studie und die Untersuchung von Wertesystemen ermöglichen einen differenzierten Einblick in das Verhalten der nachwachsenden Generation im Netz und tragen wesentlich zur pädagogischen Arbeit, insbesondere der Entwicklung geeigneter Angebote für Medien und Internetkompetenz,
bei.www.divsi.de/wp-content/uploads/2014/02/DIVSI-U25-Studie.pdf

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de